Presse

Pressemitteilung
der SPD-Bundestagsfraktion

Nr. 107.2026
20. Juni 2026

Menschenrechte und humanitäre Hilfe

117 Millionen Menschen auf der Flucht

***Gabriela Heinrich**, menschenrechtspolitische Sprecherin:*

Am 20. Juni, dem Weltflüchtlingstag der Vereinten Nationen, wird daran erinnert, dass Millionen Menschen gezwungenermaßen ihre Heimat verlassen mussten. Hinter den Zahlen stehen persönliche Geschichten und individuelle Schicksale.

„Aktuell sind weltweit über 117 Millionen Menschen auf der Flucht, darunter viele Kinder, oftmals ohne die Begleitung ihrer Eltern. Sie wachsen unter schwierigsten Bedingungen auf. Die Zahl der Vertriebenen ist auch 2026 erschreckend hoch. Die meisten fliehen vor Krieg, Gewalt und Verfolgung. Humanitäre Hilfe ist für sie oftmals überlebenswichtig. Sie sorgt dafür, dass Menschen, die alles verloren haben, Zugang zu Nahrung, sauberem Wasser und medizinischer Versorgung erhalten.

Aus diesem Grund muss gelten: Humanitäre Hilfe gehört in ein transparentes, verantwortungsvolles System unter der Koordination der Vereinten Nationen. Sie darf nicht von politischen Interessen, wirtschaftlichen Zielen oder Sicherheitsüberlegungen bestimmt werden, wenn es um die Verteilung und den Zugang zu lebensnotwendiger Unterstützung geht.

Denn humanitäre Hilfe ist mehr als akute Nothilfe. Das zeigt auch das jüngste Friedensgutachten. Gemeinsam mit Entwicklungszusammenarbeit und Friedensförderung kann sie Stabilität schaffen, Konflikte entschärfen und langfristig Fluchtursachen verringern. Dieses Potenzial muss konsequent global genutzt werden.“

Impressum

Nr. 107.2026 / 20. Juni 2026

Herausgeber: Dirk Wiese, MdB
Redaktion: Dominik Dicken

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter www.spdfraktion.de abgerufen werden.

SPD
Fraktion im Bundestag